

werden vom Blut an die Blase abgegeben. Auch Bjeletzky ist dieser Ansicht und betrachtet das Blut und auch die Lymphe als Quelle des Gasinhalts der Fischblase; im Gegensatz zu Configliachi lässt er die Gase jedoch nicht durch die roten Blutkörperchen abgesondert werden, sondern durch die Kapillargefäße der Schleimhaut der Blase, wie es Rathke und Joh. Müller angenommen haben.

Behrens (Gütersloh).

Ueber das Vorkommen von Dopplerit im Fichtelgebirge.

Von Dr. **Kellermann** in Wunsiedel.

In dem ausgedehnten Torflager „Seelohe“, welches, soweit es bis jetzt aufgeschlossen ist, eine durchschnittliche Tiefe von etwa 6 m besitzt, wurde unlängst zunächst der das Torflager nach unten abschließenden Lettenschicht ein Mineral aufgefunden, welches von mir als Dopplerit bestimmt wurde. Bei Besichtigung der Verhältnisse an Ort und Stelle zeigte sich, dass das Vorkommen des Dopplerits mit dem Vorhandensein von kleinen Wasseradern, welche sich in dem Torflager gebildet haben, zusammenhängt. Der Dopplerit entsteht als ein die Wände der Wasserkanäle auskleidender Niederschlag. Solche Wasserkanäle bilden sich naturgemäß da, wo das Wasser am Hinabsickern in die Tiefe gehindert und gezwungen wird, dem Hindernis entlang sich eine Höhlung zu bohren. Daher findet sich der Dopplerit häufig unmittelbar an den mächtigen Hauptwurzeln der Baumstümpfe, welche als die Ueberreste eines durch die fortschreitende Vertorfung vernichteten Waldes noch wohl erhalten in der Tiefe des Torflagers vorhanden sind.

Adolf Mayer's Vermutung¹⁾, dass alkalische, die Moorschicht durchdringende Wässer die Humussäuren auflösen und an bestimmten Stellen aus zur Zeit noch unbekanntem Ursachen wieder absetzen, bestätigt sich sonach.

W. Zopf, Die Pilztiere oder Schleimpilze.

Nach dem neuesten Standpunkt bearbeitet. Sep.-Abdr. aus der Encyclopädie der Naturwissenschaften. Breslau 1885.

Zum ersten mal wird hier der Versuch gemacht, in durchgreifender Weise das Gebiet der genauer erforschten Monadinen mit dem der eigentlichen Schleimpilze (Mycetozoen, Myxomyceten) zusammenzufassen; der Gesamtgruppe wird dabei eine „Grenzstellung zwischen Tier- und Pflanzenreich“ angewiesen. Vegetative und fruktifikative Zustände werden von gemeinsamem Gesichtspunkt in äußerst glücklicher Weise beobachtet und deren nahe Beziehungen in den beiden Hauptgruppen nachgewiesen. Die Folgerungen, die sich daraus für die systematische Betrachtung der niedrigsten Organismen insgesamt ergeben, sind äußerst interessante, worauf bei nächster Gelegenheit näher eingegangen werden soll.

C.

1) Die landw. Versuchsstationen 1883. S. 313—315.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1884-1885

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Kellermann Christoph

Artikel/Article: [Ueber das vorkommen von Dopplerit im Fichtelgebirge. 640](#)